

Hendrik von Boxberg
Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Mobil +49 177 7379207
presse@von-boxberg.de
presse@kunstfestspiele.de

Landeshauptstadt Hannover
KunstFestSpiele Herrenhausen
Alte Herrenhäuser Straße 6b, D-30419 Hannover

Hannover, 16.05.2024 – Pressemitteilung

Neue Perspektiven, starke Impulse: KunstFestSpiele Herrenhausen eröffnen heute mit der Deutschlandpremiere der Kunstinstallation Floating Earth von Luke Jerram am Neuen Rathaus in Hannover.

Dichtes Programm am Pfingstwochenende mit den Künstler*innen Emeka Ogboh, Ming Wong, Lia Rodrigues, Albertine Sarges, Abel Selaocoe und dem großen KunstFestSpiele Tag in den Herrenhäuser Gärten.

Mit Blick auf die schwimmende Erdkugel **Floating Earth** des britischen Künstlers Luke Jerram auf dem Maschteich empfängt Intendant Ingo Metzmaker heute die ersten Künstler*innen der KunstFestSpiele Herrenhausen. Am Donnerstagabend, 16.05. um 21:00 wird Hannovers größtes internationales Festival von Oberbürgermeister Belit Onay offiziell eröffnet. Per Knopfdruck wird **Floating Earth** am Abend zum Leuchten gebracht – und einmalig zur Eröffnung auch zum Klingeln. Der nigerianische Künstler Emeka Ogboh begleitet die Eröffnungsfeier bei freiem Eintritt ab 22:00 zudem mit einer DJ-Soundperformance. Bis So 02.06. ist die weltweit tourende Kunstinstallation nun erstmals in Deutschland zu sehen. Auf einzigartige Weise lässt sie die Fragilität und Schutzbedürftigkeit unseres Planeten weithin sicht- und spürbar werden.

Ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Talks (u.a. am Do 23.05. um 18:00 mit Dirk Baecker, Anja Floetenmeyer-Woltmann, Anja Ritschel, Felix Rodenjohnn und Tino Sehgal in Kooperation mit der HAZ), einem Markt der Möglichkeiten, Konzerten und Lesungen begleitet die Installation am Maschteich.

An 18 Festivaltagen von Do 16.05. bis So 02.06. sind bei der 15. Ausgabe der KunstFestSpiele insgesamt 28 künstlerische Produktionen, darunter fünf deutsche Erstaufführungen, mit rund 600 eingeladenen Künstler*innen und Chorsänger*innen zu erleben. Das genreübergreifende Programm mit Konzerten, Tanz und Theater, Zirkus, Performances und Installationen findet rund um die Herrenhäuser Gärten, im Kuppelsaal des HCC, am Neuen Rathaus und im Schauspielhaus Hannover statt. Von indigenen Erzählungen und postkolonialen Debatten, vom großen Orchesterwerk bis zu spektakulärer Akrobatik, vom Kinderstück bis zur retro-futuristischen Oper begegnen sich bei den KunstFestSpielen diverse kulturelle Traditionen.

Zum Auftakt des Festivals am Pfingstwochenende treffen im Schauspielhaus zwei Klaviervirtuosen mit **Rhapsody in Yellow** zu einem historisch aufgeladenen Ping Pong Piano Battle des Regisseurs Ming Wong aufeinander, der bildende Künstler Emeka Ogboh verwandelt das Arne Jacobsen Foyer mit **Nzuko – The Gathering** in einen klingenden Begegnungsort, die brasilianische Tanzkompanie von **Lia Rodrigues** wendet sich in der DHC-Halle mit magischer Energie und Lebensfreude gegen die Zerstörung indigener Lebensräume und der gefeierte Cellist **Abel Selaocoe** kombiniert in der Galerie Barockmusik mit eigenen Kompositionen, die angelehnt sind an Musiktraditionen seiner südafrikanische Heimat. Pfingstmontag, der 20.05., ist **KunstFestSpiele Tag**, an dem

16. Mai 2024

**KUNSTFESTSPIELE
HERRENHAUSEN**

www.kunstfestspiele.de

Die KunstFestSpiele Herrenhausen
sind eine Veranstaltung der
Landeshauptstadt Hannover

ein unterhaltsames und dichtes Programm bei niedrigen Eintrittspreisen Familien und andere Neugierige zu Konzerten, Theater und Tanz nach Herrenhausen einlädt.

Ingo Metzmaker selbst bringt am So 26.05. im Kuppelsaal des HCC das musikalische Großwerk **MASS: A Theatre Piece for Singers, Players and Dancers** von Leonard Bernstein mit mehr als 400 Beteiligten zur Hannoverschen Erstaufführung. Der amerikanische Bariton und Grammy-Preisträger Lucas Meachem singt die Rolle des Priesters. Dazu kommen Solist*innen des hannoverschen Jazzchors Vivid Voices sowie neun Chöre aus Hannover. Es spielt die NDR Radiophilharmonie.

Weitere Highlights im Programm 2024 sind: Das Gastspiel des legendären **Kronos Quartet** auf ihrer Welttournee zum 50. Jubiläum, die Regisseurin **Marta Górnicka** mit einem kämpferischen Frauenchor aus der Ukraine, Polen und Belarus, der New Yorker Choreograf **Trajal Harrell** mit seiner Version des legendären **The Köln Concert** von Keith Jarrett, **Elle Sofe Sara**, die die Kultur der Sámi ergründet, und Theaterabende von **Tim Etchells** und **Benjamin Abel Meirhaeghe**. Julian Hetzel stellt in der Performance **SPAfrica** mit **Ntando Cele** Fragen zu Ethik und Ökonomie, Moral und Geschäft. Dem 2023 verstorbenen Komponisten **Anton Plate** widmet Ingo Metzmaker zusammen mit dem **GrauSchumacher Piano Duo** eine Hommage.

Die zentralen **Spielorte** der KunstFestSpiele – die Galerie, die Orangerie und das Arne Jacobsen Foyer – befinden sich in der prachtvollen Kulisse der Herrenhäuser Gärten. Die DHC-Halle in unmittelbarer Nähe der Herrenhäuser Gärten hat sich seit 2019 als neuer Spielort etabliert. Tickets der KunstFestSpiele berechtigen jeweils 2 Std. vor Veranstaltungsbeginn zum Eintritt in den Großen Garten (außer Sa 25.05.).

Tickets sind im Vorverkauf online und telefonisch, im Künstlerhaus Hannover und an der Abendkasse erhältlich. Studierende erhalten einen 50% Rabatt auf alle Tickets (alle Ermäßigungen unter kunstfestspiele.de/tickets).

Presse-Bildmaterial und ein Presse-Akkreditierungsformular stehen unter www.kunstfestspiele.de/presse zur Verfügung.

Stets aktuell informieren die KunstFestSpiele auf der Website www.kunstfestspiele.de und über den Newsletter.

Pressekontakt: Hendrik von Boxberg,
presse@kunstfestspiele.de

**KUNSTFESTSPIELE
HERRENHAUSEN**

www.kunstfestspiele.de

Die KunstFestSpiele Herrenhausen
sind eine Veranstaltung der
Landeshauptstadt Hannover

Eine Veranstaltung der Landeshauptstadt Hannover



Förderer & Partner



Projektpartner für Floating Earth



Kooperationspartner



Partner Festivalzentrum



Kulturpartner



KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN

www.kunstfestspiele.de

Die KunstFestSpiele Herrenhausen
sind eine Veranstaltung der
Landeshauptstadt Hannover